

n65 Pelosol-Braunerde und Braunerde aus lösslehmhaltiger Fließerde über Mitteljura-Fließerde**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	n-B07	
Flächenanteil	75–90 %	
Nutzung	vorherrschend Wald, örtlich Grünland und Streuobstwiese	
Relief	mittel bis stark geneigte, örtlich steile Hänge am Albanstieg	
Bodentyp	mäßig tief und tief entwickelte, örtlich pseudovergleyte Pelosol-Braunerde und Braunerde	
Ausgangsmaterial	lösslehmhaltige Fließerde (Decklage) über meist tonreicher Mitteljura-Fließerde (Basislage)	
Bodenartenprofil	Ut4–Tu3;Lu–Lt2,Gr0–2	2–4 dm
	(Tu3–Lt2–Lts,Gr–fX1–3)	6–>10 dm
	Lt3–Tu2–Ti;Lts,Gr–fX2–4	
Karbonatführung	stellenweise unterhalb 6 dm u. Fl.	
Gründigkeit	tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	mittel sauer bis stark sauer
	Wald	sehr stark sauer
Bodenschätzung	LIIa2, LIIb2, LIIb3, TIIb2, TIIb3, TIIb2, L4V	
Musterprofile	7322.202 (Begleitboden)	

Begleitböden

untergeordnet Braunerde-Pelosol, lessivierte Pelosol-Braunerde und Parabraunerde-Braunerde; vereinzelt mittel tief entwickelte Pelosol-Braunerde und Braunerde mit Festgestein oberhalb 1 m u. Fl.; ebenfalls vereinzelt Pseudogley-Braunerde, Pseudogley-Pelosol-Braunerde sowie Hanggley-Braunerde und Hanggley

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (320–420 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (100–150 mm)
Luftkapazität	mittel bis hoch, im Unterboden gering bis mittel
Wasserdurchlässigkeit	gering
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (240–340 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering (1.0)	Wald: mittel (2.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.33	Wald: 2.67

Verbreitung und Besonderheiten

weit verbreitete Kartiereinheit an den meist bewaldeten Hängen im unteren Anstieg zur Schwäbischen Alb und an den Hängen der Mitteljura-Schichtstufe